

Leidenschaftlich vorgetragene Liebesgrüße

Glanzvolle Schlager- und Musical-Gala des Liederkranzes Ehningen im Hof des Schlosses

Der Liederkranz Ehningen gab am Samstagabend anlässlich der 825-Jahr-Feier der Gemeinde ein Konzert im mittelalterlichen Ambiente des Ehninger Schlosses, das die Familie La Chevallerie dem Liederkranz zur Verfügung gestellt hat.

EHNINGEN (red). Deutschland hatte 3:2 gegen Uruguay gewonnen und die zahlreich erschienenen Zuhörer nahmen die Nachricht begeistert auf. Und sie bereuten keine Sekunde, dass sie sich für den musikalischen Abend bei hochsommerlichen Temperaturen im Ehninger Schloss entschieden hatten. Die Spannung war beim Konzert des Ehninger Liederkranzes mindestens genauso groß, wie beim Fußball: Erst am Schluss wurde der geheimnisvolle Koffer geöffnet.



Der Männerchor und der Gemischte Chor präsentierte dabei, unter dem Titel "Chanson d'amour", ein sommerlich beschwingtes Programm mit weltberühmten Schlager- und Musical-Werken. Beide Chöre waren sehr präsent, schöne Pointierungen oder Dynamik- und Tempowechsel gelangen souverän. Für den Erfolg kommt es auch auf das Team hinter der Mannschaft an. Jogi Nestel (Schlagzeug), Dietmar Peter (E-Bass), Matthias König (Trompete) und Harry Bürkle (Gitarre) gaben rhythmischen und harmonischen Rückhalt. Chorleiter Clemens König, saß am Klavier und führte souverän das Ensemble dirigierend und begleitend.

Gleich beim ersten Titel "Chanson d'amour" zeigte der Männerchor im vierstimmigen Satz sein ganzes Können. Gleichsam der Anpfiff für einen Abend voller amouröser Klänge und Geschichten. Lautes Klopfen am Schlosstor riss das Publikum aus der verträumten Stimmung. Moderator Harry Bürkle in der Rolle des Alain Moureau, eines Chansonniers, der seine besten Zeiten hinter sich und seine Verlobte verloren hat, ritt auf einem weißen Pony ein, begleitet von seinen Töchtern Therese und Pauline, mit einem uralten Koffer im Gepäck. Moureaus Lebensgeschichte als von der geliebten Marianne getrennter Musiker rahmte das Chorkonzert auf charmante Weise ein. "Musik ist Trumpf", "Wochenend und Sonnenschein", "Ich hätt' getanzt heut Nacht" gaben dem Motto des Abends Ausdruck. Insgesamt acht Lieder waren im Repertoire des Männerchores. Die reizende Sopranistin Anja Tschamler füllte den Schlosshof bei ihren Soli mit bezaubernden Klängen, zum Beispiel bei "Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein" oder "Kann denn Liebe Sünde sein?". Moureau war hingerissen: "Magnifique - les chansons et la chanteuse! Ach, sie erinnert mich so sehr an meine Marianne".

In die Rolle der Marianne schlüpfte Anja Tschamler nach der Pause. Im zweiten Teil sang der gemischte Chor sehr überzeugend Stücke aus "Les Misérables" und eine längere Passage aus "Die Schöne und das Biest". Der Moderator stand als 20 Jahre jüngerer Alain Moureau auf der Bühne und wurde wegen seiner ständigen Blicke auf die hübschen Damen im Chor von Marianne verlassen: zornig knallte sie den Verlobungsring auf den Schlosshof.

Von diesem Liebesdrama ließ sich das Publikum nicht den Genuss an "Memory" aus Cats, an "Only you", "Can you feel the love tonight" von Elton John oder dem afrikanisch geprägten "The Lion sleeps tonight" nehmen.

Zurück in der Gegenwart öffnete Moureau nun den geheimnisvollen Koffer: Heraus nahm er den Ring und das Testament seines Halbbruders Henri Le Malheur. Der vermachte ihm nicht nur das Schloss, sondern auch noch einen Hektar Bauerwartungsland im Ehninger Bühl. Marianne wolle ihm verzeihen und mit den Kindern zurückkehren.

Nach diesem Happy End verabschiedeten sich die nahezu 60 Stimmen der beiden Chöre mit "La le lu, nur der Mann im Mond schaut zu". Viel Beifall und Begeisterung im vollen Schlosshof für einen gelungenen Abend. Bis spät in die Nacht wurde im Park vor dem Schloss bei kühlen Drinks geschwärmt - über den Ehninger Liederkranz und die Fußball-WM.